



## MAVER CUP 2006

### HAFEN LINZ - Österreich

Am 5. und 6. August fand der diesjährige MAVER CUP ÖSTERREICH, wie jedes Jahr, im Hafenbecken von Linz statt.

Der Hafen Linz beginnt im Sektor A mit ca. 4,5 m Wassertiefe und wird mit Verlauf der Strecke immer tiefer, im hintersten Sektor D werden Tiefen mit TOP 8 (ca. 8 Meter) gemessen. Die Hauptfische sind typische Donaubewohner, welche sich aus dem Strom in das Hafenbecken zurückziehen. Rotaugen in allen Größen, Barsche, Nasen und Brassen wurden im Training in wirklich guten Stückzahlen gefangen, doch wie immer am Wettbewerbstag war alles anders.

22 Mannschaften mit jeweils 4 Fischern kämpften um die begehrten Trophäen in Einzelwertung und Mannschaftswertung.

Bei leider schlechtem Wetter wurden am Samstag um 10.30 die Sektorenplätze und die Platznummern per Los ermittelt, und unmittelbar darauf begaben sich die Teilnehmer zu Ihren Plätzen und begannen mit dem Aufbau Ihrer Gerätschaften. Von der 2m Stippe bis zur 9m Stippe, Kopfruten bis 14,5m und Matchruten sind bei diesem launischen Gewässer einfach Pflicht in der Vorbereitung.

Um 13 Uhr erfolgte der Startschuss und die Futterkugeln ließen das Hafenbecken erzittern. Fast jeder Teilnehmer hatte 17 Liter Nassfutter für Kopfrute und Matchrute und noch 1-2kg Rotaugenfutter für den Nahbereich hergerichtet, und fing mit einer massiven Anfangsfütterung an. Im Sektor A war auf den ersten Plätzen die Ausbeute sehr gering, aber mit den höheren Nummern stiegen die Fanggewichte merklich an. Im Sektor B waren Gewichte mit über 10 kg zum Sektorensieg nötig, im Sektor C reichten zwischen 6 und 9 kg für eine Topplatzierung und im Sektor D wurden ebenfalls Gewichte mit bis zu 8,5 kg gefangen.

Am Sonntag war gleich nach Beginn klar, dass die Fische das Futter vom Samstag voll genommen hatten - und überhaupt nicht in Fresslaune waren. Auch der Wettersturz mit Temperaturabfall von bis zu 25 Grad war nicht wirklich erfolgversprechend. Auf „A1“ war zum Beispiel ein Endgewicht von 4 Gramm ein deutlicher Beweis für oben angeführtes Beißverhalten. Trotz dieser schwierigen Umstände wurden doch noch ansehnliche Fische mit hohem Einzelgewicht gelandet und so konnten an beiden Tagen 443 kg Fische gefangen werden, die nach der Abwaage schonendst zurückgesetzt wurden.

Beim anschließenden BUFFET im Gasthof Mayer in Linz wurde die Siegerehrung vorgenommen und 55 Teilnehmer konnten wunderschöne Ehrengaben der Fa. MAVER AUSTRIA entgegennehmen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder versuchen, den LINZER HAFEN zu bezwingen.

W.Schneider

SEKTORENWERTUNG SAMSTAG			
<b>SEKTOR A</b>			
KOGLER KARL	22	A	5.781
RABENSTEIN MICHAEL	20	A	5.642
FRANK ROBERT	17	A	4.986
<b>SEKTOR B</b>			
KRIPPL WOLFGANG	6	B	12.100
LANGMAIER FRITZ	22	B	10.677
BALOGH MARKUS	5	B	10.417
<b>SEKTOR C</b>			
HACKL PETER	2	C	8.935
TOMANDL FRANZ	7	C	6.607
BLAICH JOSEF	15	C	6.255
<b>SEKTOR D</b>			
WEBER	1	D	8.475
ERB PATRICK	2	D	6.244
GSCHWEND DIDI	8	D	4.733

SEKTORENWERTUNG SONNTAG			
<b>SEKTOR A</b>			
HATZMANN CHRISTOPH	22	A	5.339
FRANK ROBERT	12	A	3.034
LEPSCHI MARIO	3	A	1.640
<b>SEKTOR B</b>			
BURNER CHRISTIAN	9	B	6.019
KRIPPL WOLFGANG	17	B	5.981
MUND ANDREAS	11	B	5.094
<b>SEKTOR C</b>			
REISCHAUER STEFAN	22	C	6.551
HUMPL SIGI	4	C	4.187
INAUEN RENE	21	C	2.669
<b>SEKTOR D</b>			
LITSCHL MARIO	4	D	8.083
GSCHWEND DIDI	18	D	3.889
HAFNER KURT	16	D	3.605

	MANNSCHAFT	PUNKTE	GEWICHT
1.	Triple A Milo Linz	45	38.867
2.	Maver Ybbs	51	33.869
3.	Monse 1	55	30.410
4.	Team Browning Austria	65	28.645
5.	MFC 1	69	22.250
6.	Maver Wien	74	27.412
7.	Innviertler Angelzentrum	75	25.544
8.	Team Mosella-Austria 1	76	28.582
9.	Burgenland Nord	83	23.818
10.	Norbert´s Fischereck Krems	87	18.951
11.	Direkt Fishing	87	17.976
12.	Mondial F Linz	89	19.890
13.	Team-Mosella-Austria 2	93	16.711
14.	MFC 2	109	16.173
15.	FC Sonnenbarsch	111	15.428
16.	Maver Linz	114	14.714
17.	Team Krems	117	12.872
18.	Colmic Austria 1	121	14.275
19.	Monse 2	121	12.272
20.	Team-Milo-Austria	128	9.701
21.	Middy	132	7.654
22.	Angelsport EIBEL	141	7.771

EINZELWERTUNG			
	Name	GESAMTPUNKTE	GESAMTGEWICHT
1.	KRIPPL WOLFGANG	3	18.081
2.	GSCHWEND DIDI	5	8.622
3.	FRANK ROBERT	5	8.020
4.	REISCHAUER STEFAN	7	12.007
5.	WEBER	8	10.314
6.	TEUFL ROLAND	8	8.857
7.	BLAICH JOSEF	8	8.841
8.	BALOGH MARKUS	9	14.604
9.	KEPPEL FRANZ	9	7.529
10.	LANGMAIER FRITZ	10	14.247
11.	LANG CHRISTIAN	10	11.123
12.	TOMANDL FRANZ	10	8.835
13.	HUMPL SIGI	10	8.468
14.	TOMANDL ROBERT	11	14.129
15.	ERB PATRICK	11	7.553
16.	ATES ÜMIT	11	4.226
17.	INAUEN RENE	12	6.905
18.	MUND ANDREAS	13	10.017
19.	BOCK KARL	13	5.912
20.	MILEC WERNER	13	2.991

